



**Personalbogen für geringfügig Beschäftigte
gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV - Stand 01.01.2013**

I. Einleitung des Arbeitgebers

Firma: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

anliegend erhalten Sie den Personalfragebogen der Kanzlei bolwindokters mit der Bitte, diesen umgehend, spätestens ein Woche vor Arbeitsbeginn, an uns zurückzugeben. Ein Arbeitsverhältnis wird hierdurch noch nicht begründet sondern bleibt einer gesonderten Vereinbarung nach Abgabe des Bogens vorbehalten.

Der Fragebogen dient unter anderem zur Feststellung des Vorliegens der gesetzlichen Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung. Bitte füllen Sie ihn in Ruhe aus und beantworten Sie alle Fragen wahrheitsgemäß. Dies ist auch in Ihrem Interesse. Sie sind zur wahrheitsgemäßen Beantwortung gem. § 28 o Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) verpflichtet. Falsche oder unvollständige Antworten können Schadensersatzverpflichtungen begründen und für Sie nachteilige finanzielle Konsequenzen haben.

Im Übrigen ist dieser Bogen die Voraussetzung zur Erfassung Ihrer Daten zur Erstellung einer Lohnabrechnung und daher logische Voraussetzung, um Ihnen für den Fall der Einstellung zustehendes Entgelt auch auszahlen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



II. Angaben des Bewerbers / Arbeitnehmers

1. Angaben zur Person

Name:	
Vorname:	
Titel:	
Strasse, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Tel. Festnetz:	
Tel. Handy:	
E-Mail-Adresse:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Geburtsname:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W
Nationalität:	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU:..... <input type="checkbox"/> sonstige (Arbeitsbescheinigung anbei!) Anlage: Ausweiskopie
SV-Nummer:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> T <input type="text"/> T <input type="text"/> M <input type="text"/> M <input type="text"/> J <input type="text"/> J <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Steuer-ID:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Krankenversicherung:	<input type="checkbox"/> Familienvers. <input type="checkbox"/> ges. KV <input type="checkbox"/> private KV
Name der Krankenkasse:	
höchster allgemeinbildender Schulabschluss:	<input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur
höchster beruflicher Ausbildungsabschluss:	<input type="checkbox"/> ohne Ausbildung <input type="checkbox"/> Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister-/Techniker- gleichw. Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion
Besondere Fortbildung:	
Führerschein:	
Kontonummer:	



Bankleitzahl:	
Kreditinstitut:	
Weitere Beschäftigungen:	<p><input type="checkbox"/> Ich übe neben diesem Beschäftigungsverhältnis keine weitere Beschäftigung gegen Arbeitsentgelt aus.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich übe eine weitere <u>geringfügige</u> Beschäftigungen aus (bitte angeben: Arbeitgeber, mtl. Entgelt):</p> <hr/> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Ich übe eine <u>sozialversicherungspflichtige</u> Beschäftigungen aus (bitte angeben: Arbeitgeber):</p> <hr/> <hr/>
Status bei Beginn der Beschäftigung:	<p><input type="checkbox"/> Schüler(in)</p> <p><input type="checkbox"/> Student(in)</p> <p><input type="checkbox"/> Schulentlassene(r)</p> <p><input type="checkbox"/> Studienbewerber(in)</p> <p><input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender</p> <p><input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter</p> <p><input type="checkbox"/> Selbstständige(r)</p> <p><input type="checkbox"/> ALG I-Bezieher(in)</p> <p><input type="checkbox"/> ALG II-Bezieher(in)</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in) in Elternzeit</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in) im unbezahlten Urlaub</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in)</p> <p><input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>
Schwerbehinderung	<p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, zu %:</p> <p>Anlage: Schwerbehindertenausweis</p>
Liegt eine Krankheit oder Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes vor, durch die die Eignung für die vorgesehene Tätigkeit auf Dauer oder in periodisch wiederkehrenden Abständen eingeschränkt ist?	<p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:</p>
Liegen ansteckende Krankheiten vor, die zwar nicht die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen, jedoch die zukünftigen Arbeitskollegen und Kunden gefährden?	<p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:</p>



Ist zum Zeitpunkt des Arbeitsantritts oder in absehbarer Zeit mit einer Arbeitsunfähigkeit zu rechnen, etwa durch eine geplante Operation, eine bewilligte Kur oder auch durch eine zurzeit bestehende Krankheit?	[] Nein [] Ja:
Die Antwort zu folgender Frage ist freiwillig: Wurden Sie jemals wegen Diebstahl, Unterschlagung, Betrug, Körperverletzung bestraft?	[] Nein [] Ja:
Unterliegen Sie bzw. erwarten Sie eine Gehalts- oder Lohnpfändung?	[] Nein [] Ja:

Ich erkläre, vorstehende Fragen über die Beschäftigung und meine Person wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Ich verpflichte mich, alle Veränderungen, die die Beantwortung vorstehender Fragen betreffen, meinem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass falsche oder unvollständige Antworten Schadensersatzverpflichtungen begründen und für mich nachteilige finanzielle Konsequenzen haben können.

Vor Aufnahme jeder weiteren entgeltlichen Tätigkeit oder deren Änderung werde ich den Arbeitgeber über Arbeitszeit, -entgelt und weiteren –geber informieren.

Mir ist bewusst, dass die Aufnahme weiterer Beschäftigungen oder deren Änderung zu einer umfassenden Sozialversicherungspflicht auch dieses Arbeitsverhältnisses führen kann. Bei Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht verpflichte ich mich, eventuelle Ansprüche der Sozialversicherungsträger und des Finanzamtes zu erstatten.

Die folgenden Belehrungen (Rentenversicherungsfreiheit, ggfs. Ausweispflicht) habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Arbeitnehmer



2. Information über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungsfreiheit gemäß dem Merkblatt der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft Bahn See aus Dezember 2012

Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,9 Prozent (bzw. 13,9 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnungen Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,9 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.



Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem beiliegenden Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden.

Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnt Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung

„Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügigen Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Informationen über die Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht zur Kenntnis genommen.“

Ort, Datum

Arbeitnehmer

zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.



Hinweis: Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen.

3. Gesonderte Verpflichtung zur Ausweispflicht

Mein Arbeitgeber gehört zu einem der folgenden Wirtschaftszweige:

- Baugewerbe Personenbeförderungsgewerbe Schaustellergewerbe
 Fleischwirtschaft Unternehmen der Forstwirtschaft Gebäudereinigungsgewerbe
 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
 Speditions-, Transport-, damit verbundene Logistikgewerbe
 Unternehmen, die sich am Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen

Ich verpflichte mich daher, bei der Arbeit einen Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz mitzuführen.

Ort, Datum

Arbeitnehmer



III. Überblick über die Anlagen

Immer beifügen

- Ausweiskopie
- Lohnsteuerkarte 2010, wenn keine Pauschalversteuerung erfolgt

Optional

- bei EU-Ausländern:

- Arbeitserlaubnis

- bei Behinderung

- Schwerbehindertenausweis



IV. Arbeitgeberangaben für die Lohnabrechnungsstelle

1. Der Antrag des Arbeitnehmers auf Rentenversicherungsfreiheit ist am _____ bei uns/mir eingegangen (zwingende Angabe).
2. Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wird eingestellt als: _____
(Tätigkeitsbeschreibung)
3. Das Arbeitsverhältnis beginnt am: _____
4. Das Arbeitsverhältnis ist befristet bis: _____ [] keine Befristung
5. [] Auf uns findet folgender allgemein verbindlicher Tarifvertrag Anwendung:

oder
[] folgender Tarifvertrag findet sonstige Anwendung:

oder
[] es findet kein Tarifvertrag Anwendung.
6. Die Vergütung erfolgt:
[] als Festvergütung iHv _____ € p.m. bei _____ Wochenstunden
oder
[] als variable Vergütung bei einem Stundenlohn von _____ €, im ersten Monat werden voraussichtlich verdient: _____ €
7. [] Die pauschale Lohnsteuer (2 Prozent) wird vom Arbeitgeber getragen.
oder
[] Der Arbeitnehmer entrichtet Lohnsteuer gem. anliegender LSt-Karte.
8. [] Der Arbeitsvertrag wurde bereits geschlossen, **Anlage Arbeitsvertrag.**
oder
[] Noch kein schriftlicher Arbeitsvertrag, anwaltliche Hilfe wird aber nicht benötigt. Das Nachweisgesetz ist uns bekannt. Auf weitere Beratung wird aus Kostengründen verzichtet.
oder
[] Wir wünschen zusätzliche, individuelle anwaltliche Beratung.



9. Wir gehören zu einem der folgenden Wirtschaftszweige, d.h. spätestens am Tag der Beschäftigungsaufnahme muss seit Anfang 2009 eine sog. Sofortmeldung an die DRVB übermittelt werden.

- Baugewerbe Personenbeförderungsgewerbe Schaustellergewerbe
 Fleischwirtschaft Unternehmen der Forstwirtschaft Gebäudereinigungsgewerbe
 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
 Speditions-, Transport-, damit verbundene Logistikgewerbe
 Unternehmen, die sich am Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen

10. Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter ist Ehe- bzw. Lebenspartner des Arbeitgebers/Arbeitgeberin; bei einer Kapital- oder Personengesellschaft: Gesellschafter des Arbeitgebers/Arbeitgeberin.

Ort, Datum
 <hr/>
Arbeitgeber



Per Post an:

**bolwindokters [Steuerberater
· Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer]**
- Lohnbuchhaltung -
Erzweg 2
48282 Emsdetten

Checkliste:

Alle Angaben vollständig?

Alle Anlagen (incl. Arbeitsvertrag) vorhanden?

-